



Barmherzige
Schwestern
Pflege.

Medieninformation, 4. März 2012

Integration der Pflegehäuser der Barmherzigen Schwestern in die Vinzenz Gruppe Erfolgsbilanz nach einem Jahr Kooperation

Wien (OTS): Seit einem Jahr ist die Barmherzige Schwestern Pflege GmbH mit ihren Pflegehäusern St. Katharina (Wien-Gumpendorf) und St. Louise (Maria Anzbach, Bezirk Neulengbach, Niederösterreich) ein Unternehmen der Vinzenz Gruppe Krankenhausbeteiligungs- und Management GmbH.

Beide Pflegehäuser waren bereits seit vielen Jahrzehnten als Alten- und Pflegeheime der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul bekannt und beliebt. Mit 1.1.2011 wurde die Barmherzige Schwestern Pflege GmbH als Unternehmensbereich in die Vinzenz Gruppe, eine privat geführte gemeinnützige Trägerorganisation im österreichischen Gesundheits- und Sozialsektor, aufgenommen. Damit ist der Vinzenz Gruppe ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung integrierte Versorgung für ihre Patienten und Bewohner gelungen.

„Nach einem Jahr können wir sagen: die Vorteile der Integration in die Vinzenz Gruppe sind für uns stark spürbar und durch enge Kooperationen getragen“, so Dr. Michael Heinisch, Geschäftsführer der Vinzenz Gruppe. Konkret betrifft dies eine abgestimmte Vorgehensweise zwischen den Pflegehäusern und Krankenhäusern der Vinzenz Gruppe, wenn ein Bewohner bzw. Klient einer medizinischen Versorgung in einem Krankenhaus bedarf. Speziell für das Haus St. Katharina in Wien ist die Kooperation mit dem örtlich direkt angebundenen Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern ein Erfolgsmodell und der Grund für viele, in diesem Haus Betreuungs- und Pflegemöglichkeiten zu suchen.

Durch die Integration in die Vinzenz Gruppe konnten viele Potenziale und Chancen gehoben werden. Der Vorteil ist nicht nur für die Bewohner gegeben, umgekehrt besteht eine enge

1/3

Vernetzung mit den Entlassungsmanagement-Teams der Krankenhäuser und es wird – je nach Verfügbarkeit der Betten - nach einem stationären Krankenhausaufenthalt die Möglichkeit einer Kurzzeitbetreuung in den Pflegehäusern angeboten. „Einem noch engeren Zusammenrücken zwischen Krankenhaus und Pflegeheim stehen derzeit sowohl die unterschiedlichen Finanzierungssysteme als auch die unterschiedlichen Eigenleistungsanteile für Betroffene zwischen öffentlichen und nicht öffentlichen Pflegehäusern entgegen“, so Mag. Anna Parr, Geschäftsführerin der Barmherzige Schwestern Pflege GmbH.

Weitere Kooperationen bestehen in den Bereichen Diätologie, Hygiene, Diabetes, Wundberatung, klinische Psychologie sowie Hospizversorgung von Palliativpatienten. Auch betriebswirtschaftlich brachte die Integration in die Vinzenz Gruppe über einen gemeinsamen Einkauf, einheitliche Standards im Rechnungswesen und Controlling sowie im Bereich facility management viele Vorteile und Qualitätsgewinne.

Durch den Unternehmensbereich der stationären Pflege und Betreuung hat die Vinzenz Gruppe einen weiteren Schritt in Richtung zu einem integrierten Anbieter von Gesundheits- und Sozialleistungen gemacht. Für das Jahr 2012 sollen die Kooperationen weiter wachsen, insbesondere besteht das Ziel in Wien das Angebot der Kurzzeitpflege sukzessive zu erweitern, den erfolgreichen Weg weiterzugehen und weitere Standorte für stationäre Pflege zu betreiben.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Annemarie Kramser
Vinzenz Gruppe Krankenhausbeteiligungs- und Management GmbH, Wien
Leitung Kommunikation
Gumpendorfer Straße 108, 1060 Wien
Mobil : +43 /664 412 50 39
E-Mail :annemarie.kramser@vinzenzgruppe.at
www.vinzenzgruppe.at

Vinzenz Gruppe: Medizin mit Qualität und Seele

Die Vinzenz Gruppe zählt zu den größten privaten Trägern von gemeinnützigen Gesundheitseinrichtungen in Österreich. Ihre Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser und Einrichtungen für Rehabilitation und Kur stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung. Hohe medizinische und pflegerische Kompetenz sind verbunden mit einem starken Fundament an Werten – „Medizin mit Qualität und Seele“ heißt dieses Prinzip in unserem Alltag.

Im Verbund der Vinzenz Gruppe werden die Krankenhäuser der Barmherzigen Schwestern Wien, Linz und Ried, das Orthopädische Spital Speising, das St. Josef-Krankenhaus, das Krankenhaus Göttlicher Heiland und das Herz-Jesu Krankenhaus (alle Wien) sowie die beiden Pflegehäuser St.

Katharina (Wien) und St. Louise (Maria Anzbach) geführt. Weiters zählen die HerzReha Bad Ischl, an der eine gemeinsame Beteiligung mit der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft besteht, und das Kur- & Entspannungszentrum Marienkron zur Vinzenz Gruppe. Beide sind durch einen Betriebsführungsvertrag mit der Gruppe verbunden.

Das Recht der Patienten und Bewohner auf Zuwendung, Respekt und auf Handeln von Mensch zu Mensch steht in allen Häusern an oberster Stelle. Laufende Initiativen für mehr Qualität in den Spitälern, Pflegehäusern und Einrichtungen für Rehabilitation und Kur geben der Vinzenz Gruppe eine Vorreiterrolle. In ihren Häusern setzt sie auf ein einheitliches, effizientes Management. Das sichert die Mittel, um die Menschen auch weiterhin qualitativ betreuen zu können.

Weitere Informationen auf www.vinzenzgruppe.at

Barmherzige Schwestern Pflege GmbH

Seit über 170 Jahren pflegen und begleiten die Barmherzigen Schwestern kranke und betagte Menschen und folgten dem vinzentinischen Auftrag im Bewusstsein der Spiritualität und Tradition des Ordens. Mit 1.1.2011 wurde die Barmherzige Schwestern Pflege GmbH als Unternehmen in die Vinzenz Gruppe Krankenhausbeteiligungs- und Management GmbH, eingebracht. Damit wird die Vinzenz Gruppe in ihrer Strategie, eine ganzheitliche und integrierte Versorgung anzubieten, in der Schnittstelle zum Pflegebereich maßgeblich unterstützt. Umgekehrt bedeutet die Integration in die Vinzenz Gruppe mit ihrer hohen Kompetenz für die Pflegehäuser eine große Bereicherung.

In den Häusern St. Katharina in Wien-Gumpendorf und St. Louise im niederösterreichischen Maria Anzbach finden insgesamt 170 Menschen, die vorübergehend oder dauerhaft Pflege und Betreuung benötigen, ein Zuhause in Langzeit-, Kurzzeit- und Übergangspflege. Beide Häuser sind gemeinnützig und stehen somit allen Menschen offen, die Pflege brauchen. Christliche Werte und die erlebnisorientierte Pflege sind wichtige Bestandteile in der Betreuungsqualität der Bewohner und Klienten in beiden Pflegehäusern. Sie schaffen eine gemeinsame Identität und Gemeinschaft. Unsere Vision für die Pflege alter Menschen ist die integrative Vernetzung von Medizin und Pflege – ein Modell, das zum Wohle der uns Anvertrauten die traditionellen Grenzen beider Professionen überschreitet – heute und in der Zukunft.

Weitere Informationen auf www.bhs.or.at